

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.03.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Interkulturelles und Internationales	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0102 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Preis für "Gesicht zeigen" 2014

Vorlage vom: 11.03.2014

Beschlussvorschlag:

Der Verleihung des Preises für „Gesicht zeigen“ 2014

1. Preis mit 800,00 € an Vielbunt e.V.
2. Preis mit 400,00 € an den Förderverein Liberale Synagoge Darmstadt e.V. (FLS)
2. Preis mit 400,00 € an das Projekt „Darmstadt zeigt Gesicht“ des Fotokurses „Foto 3“ des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Darmstadt
2. Preis mit 400,00 € an die engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projekts „Schüler gegen das Vergessen“: Catharina Böhler, Jana Donner, Bianca Grieser, Vera Grosch, Kija Mortazawi, Jason Richter, Ada Seelinger, Lena Schmahl, Janna Schmidt, Kate Dougherty, Marie Zens und Lucia Höfer

wird zugestimmt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom

Nach der Satzung über den Preis für „Gesicht zeigen“ der Wissenschaftsstadt Darmstadt vom 15.01.2007 wird der Preis an Personen und Gruppen, die ein besonderes Engagement im Sinne von „Gesicht zeigen“ gegen Rassismus, Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, oder Antiziganismus bewiesen haben, verliehen.

Über die Verleihung des Preises entscheidet der Magistrat auf Vorschlag einer Jury.

Nach der Satzung gehören der Jury an:

Der Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt als Vorsitzender
Die Leitung des Ausschusses für Soziales
Die Leitung des Amtes für Interkulturelles und Internationales
Fünf weitere Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppe „Gesicht zeigen! Weltoffenes Darmstadt“

Elf Vorschläge sind fristgemäß eingegangen.

Die Jury hat am 03.03.2014 getagt und vier der elf vorliegenden Vorschläge zur Prämierung ausgewählt:

Den 1.Preis mit 800,- € an Vielbunt e.V. für sein Engagement gegen die Diskriminierung von Homosexuellen, Bisexuellen und Transgender und somit für eine tolerante und vielfältige Stadtgesellschaft. Der Verein macht durch seine Öffentlichkeitsarbeit (v.a. der CSD) aufmerksam und regt somit eine gesellschaftliche Auseinandersetzung mit der Thematik an. Er bietet außerdem eine gute Plattform für betroffene Jugendliche und Eltern und setzt sich für die erforderliche Toleranz und Akzeptanz ein.

Den 2.Preis mit jeweils 400,- € an:

Förderverein Liberale Synagoge Darmstadt e.V. (FLS) für eine aktive Erinnerungsarbeit. Der Verein leistet seit Jahren seinen Beitrag dazu, dass Darmstadt eine weltoffene Stadt ist und bleibt.

Das Projekt „Darmstadt zeigt Gesicht“ des Fotokurses „Foto 3“ des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Darmstadt. Mit ihrem Projekt haben sie Menschen dazu aufgefordert Gesicht zu zeigen, gegen Rassismus, Ausgrenzung und Stigmatisierung. Im Vordergrund stand die vorurteilsfreie Begegnung mit den Portraitierten.

An zwölf Schülerinnen und Schüler des Projekts „Schüler gegen das Vergessen“, welche sich seit Jahren bei „Gegen Vergessen Für Demokratie e.V.“ und besonders im Rahmen der Anne-Frank-Ausstellung 2010 engagieren. Bekannt sind die Schülerinnen und Schüler auch durch die AG „Literateens“ der Lichtenbergschule.

Darmstadt, den 11.03.2014
531 pl

Der Dezernent I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister